



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Akrobatik: Der Wüstenfürst

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de








4.4.1 Der Wüstenfürst – Ein akrobatisches Abenteuer ohne Sand

Michael Vollmuth



Lernziele:




Die Schüler sollen

- sich auf eine Fantasiengeschichte einlassen,
- vorgegebene Themen in Bewegung umsetzen,
- dabei akrobatische Bewegungsaufgaben in der Gruppe lösen,
- konditionelle und koordinative Fähigkeiten verbessern,
- sich als eine Gemeinschaft erfahren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Vorbemerkung: Die Geschichte „Der Wüstenfürst“ führt wie ein roter Faden durch die Stunde. Die Lehrkraft übernimmt neben der Lehrerrolle gleichzeitig die Rolle des Wüstenfürsten. Die Lehrkraft liest der im Kreis sitzenden Klasse die Geschichte abschnittsweise vor.</p> <p>Bevor die Schüler die Halle betreten, hat die Lehrkraft die „Anhöhe“ bereits aufgebaut und abgesichert. Das „Flugzeug“ parkt auf der „Rollbahn“. Des Weiteren liegen die Matten für die Akrobatik bereit.</p> <p><i>Abschnitt 1</i> wird im Sitzkreis gelesen und führt in die Geschichte ein.</p>	<div style="margin-bottom: 10px;">  Geschichte „Der Wüstenfürst“ 4.4.1/M 1 Die in der Geschichte mit (...) gekennzeichneten Stellen eignen sich dazu, die Geschichte zusätzlich auszuschnürcen. </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  für die Rollenwechsel der Lehrkraft in den Textabschnitten 5, 6, 7 und 8 werden benötigt: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Turban • 1 Stab (als „Schwert“) • 1 Rollbrett (sein „Kamel“) </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  Aufbauplan 4.4.1/M 2 </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <ul style="list-style-type: none"> • Weichbodenmatte als „Flugzeug“ • 4 hohe Kästen als „Anhöhe“ Die Kastenhöhe gemäß dem Vermögen der Schüler wählen! • Matten zur Absicherung der „Anhöhe“ Bei nicht ausreichender Mattenzahl können sie auch für die Akrobatik verwendet werden. • 1 kleiner Kasten als Steighilfe </div> <div>  Die Schüler tragen keine festen Schuhe. </div>

4.4.1 Der Wüstenfürst

<p><i>Abschnitt 2</i> veranlasst die Schüler, sich in das Flugzeug zu setzen und abzufliegen. Nachdem das Flugzeug an Höhe gewonnen hat, dehnen und räkeln sich die Schüler.</p> <p>In <i>Abschnitt 3</i> rutschen die Schüler aus Angst vor dem Absturz dicht zusammen.</p> <p><i>Abschnitt 4</i> veranlasst die Schüler, das Flugzeug gemeinsam auf die Anhöhe zu tragen und das Flugzeug erneut zu besteigen.</p>	
<p>2. Erarbeitung</p> <p><i>Abschnitt 5</i> informiert die Schüler hinsichtlich der Aufgaben 1 (Wüstenakrobatik) und 2 (Wettlauf).</p> <p>Aufgabe 1: Wüstenakrobatik</p> <p>Die Schüler finden sich in Dreier- bzw. Vierergruppen zusammen und bauen ihre „Übungsöasen“ an den von der Lehrkraft angegebenen Orten auf.</p> <p>Die Lehrkraft informiert die Schüler über Regeln und Risiken der Akrobatik. Vor Beginn des Übens bespricht (und demonstriert) die Lehrkraft mit den Schülern die Regeln für den Auf- und Abbau von Akrobatikfiguren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absprachen treffen und sie konsequent einhalten! • Absprechen, wer welche Position einnimmt. • Hilfestellung organisieren • Keine Bewegung plötzlich abbrechen. • Behutsames Auf- und Absteigen – nicht abspringen! • Die Belastungspunkte des Körpers (in der Bankstellung: Hüfte und Schultern – nicht Rückenmitte!) kennen und entsprechend beachten. • Jeder passt auf seine Partner auf. • Über die Erfahrungen beim Üben sprechen: Wo hat es weh getan? Was muss ein Partner anders machen? Was hat gut geklappt? <p>Die Schüler können alle Figuren aufbauen oder sich für weniger Figuren (mindestens drei) entscheiden. Die Reihenfolge der Figuren legt die Gruppe selbst fest. Als Merkhilfe kann die Gruppe ihre ausgewählten Figurenkarten in der abgesprochenen Reihenfolge vor die Matteninsel legen. Die Übergänge von einer Figur zur anderen sind z.B. als ein Durcheinanderlaufen realisierbar.</p>	<p> Akrobatikkarten 4.4.1/M 3 bis M 7</p> <p>Das Laminieren der Figurenkarten hat sich wegen der längeren Haltbarkeit der Karten bewährt.</p> <p> pro Dreier- bzw. Vierergruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Matten (evtl. Matten der „Anhöhen“-Absicherung verwenden) • 1 Briefumschlag mit je 5 Akrobatikkarten

<p><i>Abschnitt 6</i> informiert die Schüler darüber, wo und wie sie ihre „Manege“ für ihre Vorführung aufzubauen haben. Nun führen sie dem „Wüstenfürsten“ ihre Akrobatikfiguren vor.</p> <p>Aufgabe 2: Wettlauf</p> <p><i>Abschnitt 7</i> führt die Schüler in Aufgabe 2 ein und veranlasst eine Übungsphase: „Der Wettlauf zum Flugzeug“. Die Schüler üben in mehreren Durchläufen das Erklettern des Flugzeugs, das immer noch auf einer Anhöhe liegt.</p> <p>Vor Beginn des Übens bespricht die Lehrkraft mit den Schülern die Regeln für das Lösen der gestellten Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einander helfen und einen Plan entwerfen, wie das Flugzeug am schnellsten zu erklettern ist. • Der kleine Kasten dient als Hilfsmittel. • Die Zeit wird erst gestoppt, wenn alle Schüler den Boden nicht mehr berühren. <p><i>Abschnitt 8:</i> Nun sind die Schüler bereit im Wettlauf gegen den Wüstenfürsten und sein rollendes Kamel anzutreten und gewinnen selbstverständlich!</p> <p><i>Abschnitt 9:</i> Das Ende der Reise. Die Schüler fliegen zurück. Zu Hause angekommen, bauen sie alle Geräte bis auf die großen Kästen ab.</p> <p><i>„Jede Gruppe räumt ihre Übungsoase weg. Anschließend wird das Flugzeug gemeinsam abgebaut.“</i></p> <p><i>Abschnitt 10:</i> Im Abschiedskreis erfolgt eine Reflexion des Erlebten, die Verabschiedung und ein möglicher Ausblick.</p>	<p> Musik I: CD Viva Roncalli (Delta Music GmbH)</p> <p>Die Musik (insbesondere Lied Nr. 5, 7, 10 und 11) unterstreicht den Präsentationscharakter der Vorführung und leitet durch die Lautstärkeregelung (laut-leise) die Figurenübergänge ein. Somit bauen die Schüler ihre Pyramiden auf die leiser werdende Musik ab und bauen die nächste Pyramide bei lauter werdender Musik auf. Regelt wird die Lautstärke durch die Lehrkraft.</p> <p> 1 Stoppuhr</p> <p>Die Lehrkraft übernimmt die Rolle des Wüstenfürsten und benötigt hierfür jetzt ein Wüstenkamel (Rollbrett) sowie ein Schwert (Stab).</p> <p> Die großen Kästen werden wegen der Unfallgefahr von der Lehrkraft abgebaut.</p>
<p>3. Weiterführung</p> <p>In der Bewegung bietet sich als Weiterführung die Fortsetzung des Akrobatikteils an. Z.B. in Form von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrauens- und Spannungsübungen, • Akrobatik von Kleinfiguren zu Großfiguren oder • Üben der Figurenübergänge. 	

4.4.1 Der Wüstenfürst

Fächerübergreifend bietet sich im **Fach Deutsch** das Schreiben von Geschichten an. Die Schüler könnten eine Nacherzählung der Geschichte schreiben oder sie erfinden weitere Bewegungsaufgaben, die der Wüstenfürst stellen könnte.

Im **Fach Kunst** können die Schüler das Erlebte mit bildnerischen Mitteln gestalterisch umsetzen. Z.B.

- Malen einer Märchenszene,
- Bauen einer Stadt im Orient oder
- ein fächerübergreifendes Projekt zum Thema „Orient“.

Umsetzbare Beiträge könnten später im Sportunterricht realisiert werden.

Tipp:

Fodero, J. M. & Furblur, E. E. (1996). *Menschenpyramiden*. Lichtenau: AOL-Verlag.

Geschichte „Der Wüstenfürst“

Abschnitt 1:

Es war einmal in einem Land, weit weg von hier. Dort ereigneten sich ungeheure Sachen. Es gab einen Jungen mit einer Wunderlampe. Ich weiß nicht mehr genau, wie er hieß, aber ich glaube ... Aladin. Aber das war noch nicht alles: Fliegende Zauberer, seltsame Tiere, riesige einäugige Monster und große Paläste gab es dort. (...) Dies alles war so spannend und geheimnisvoll, dass ich meiner Klasse vorschlug, in dieses Land zu fliegen, um es zu besuchen. So trafen wir uns am Flughafen in Frankfurt am Main, um die Reise in dieses geheimnisvolle Land anzutreten.

Abschnitt 2:

Nachdem Gregor und Ralf noch einige Male vor lauter Aufregung auf der Toilette gewesen sind, steigen wir endlich in das Flugzeug (*Weichbodenmatte*) ein. Wir schnallen uns an. Nachdem wir die entsprechende Flughöhe erreichen, schnallen wir uns wieder los. Und da wir alle Lust haben, uns ein wenig zu bewegen, beginnen wir uns zu strecken und zu räkeln; wir steigen aus den Sitzen (*Verlassen der Weichbodenmatte*) und vertreten uns die Beine.

Abschnitt 3:

Nach einigen Stunden Flug fängt Giuseppe an zu nörgeln. Die Sitze sind ihm zu schmal, der Fußraum zu eng und überhaupt. Marie-Louise und Nadine sind gerade dabei, einige Liebesbriefchen zu schreiben. Phillip unterhält sich mit Stefan über das letzte Bayern-Spiel und Anna macht sich Gedanken, was sie am nächsten Tag für die Klasse kochen will. Plötzlich geht ein Rütteln durch die Maschine. Erschreckte Gesichter starren geradeaus nach vorne in die Kabine des Piloten. (...) Die Motoren sind ausgefallen. Die Propeller stehen still. Das Rütteln scheint nicht mehr aufzuhören. Große Aufregung! Vor Schreck rücken sie ganz dicht zusammen. Der Pilot versucht eine Notlandung. Rasend schnell fliegen wir auf eine kleine Oase mitten in der Wüste zu. Wir nähern uns immer mehr dem Wüstensand. Im letzten Moment zieht der Pilot die Schnauze des Flugzeugs hoch und Rummms, stecken wir dicht neben einer Oase im Sand. Wir steigen unverletzt aus und sind vollkommen ratlos, als wir bemerken, weshalb wir notlanden mussten: Der Treibstoff ist verbraucht. (...) Und plötzlich sehen wir eine weitere Gefahr auf uns zu kriechen: Giftige Skorpione versuchen bereits in unser Flugzeug zu kriechen. Wie sollen wir das Flugzeug vor den giftigen Skorpionen nur in Sicherheit bringen? Was sollen wir nur tun? (...)

Abschnitt 4:

Zuerst tragen wir das Flugzeug auf eine Anhöhe (*große Kästen*), damit es vor den giftigen Skorpionen sicher ist und setzen uns wieder in das Flugzeug hinein (*kleiner Kasten als Steighilfe für schwächere Schüler*).

Abschnitt 5:

Nachdem diese schwere Arbeit getan ist, sehen wir von weitem einen Reiter mit einem großen Turban auf uns zu kommen. Der Fremde sieht sehr geheimnisvoll aus. Nachdem er bei uns angekommen ist, spricht er mit böser Stimme:

„Ich bin der Wüstenfürst und wenn ich euch nicht helfe, tut es niemand. Denn ihr werdet meine Sklaven. Es sei denn ...“, und seine Augen blitzen, „... ihr löst zwei Aufgaben: Zunächst müsst ihr

- (1) eine akrobatische Vorführung gestalten und anschließend
- (2) gegen mich einen Wettlauf gewinnen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Akrobatik: Der Wüstenfürst

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

